



# 1. SKK Gut Holz Zeil 2 2,0 : 6,0 SG Dittelbrunn 1



## Unnötige Niederlage zum Start in die Rückrunde

Nach einer ungewöhnlich langen Winterpause stand endlich die Rückrunde vor der Tür. Erneut von Verletzungspech geplagt eröffnete man das neue Jahr gegen den Zweitplatzierten und Aufstiegs Kandidaten aus Dittelbrunn auf den heimischen Bahnen.

Fabian Deißler und Marcus Werner sollten gegen Georg Karadimas und Marco Einbecker für einen guten Start ins erste Heimspiel 2023 sorgen. Deißler kam gut in die Partie und erarbeitete sich nach der Hälfte des Spiels einen komfortablen 2:0 Vorsprung mit 28 Holz. Im dritten Abschnitt hatte er mit einigen Unsauberkeiten zu kämpfen und hatte vor dem Schlussspurt nur noch 3 Kegel seinem Gegner voraus. Doch dann lief der Zeiler leider völlig neben der Spur. Die Möglichkeit zu wechseln hatte man verpasst und somit kam Deißler sichtlich verzweifelt auf miserable 483 Kegel, was gegen einen ebenfalls desaströs spielenden Karadimas (501) den ersten Punktverlust zur Folge hatte. Marcus Werner - der bereits zuvor in der 1. Mannschaft antreten musste - hatte es trotz ordentlicher Leistung sehr schwer gegen Einbecker (544), erkämpfte sich aber dennoch am Ende verdient mit dem besten Zeiler Ergebnis von guten 560 Kegeln seinen Punkt.



Ein 1:1 und 2 Kegel Rückstand war dennoch eine solide Ausgangslage für die Zeiler Mittelachse. Sebastian Wolf und Georg Schropp sollten gegen Uwe Rüger und Tobias Trinklein das Spiel in die richtige Richtung lenken. Wolf sorgte in Satz 1 gegen Rüger für eine Punktteilung, geriet aber im zweiten Abschnitt deutlich unter die Räder. Nach dem Satzgewinn in Durchgang drei war klar, dass lediglich die letzten 30 Wurf zugunsten des Zeilers ausfallen mussten um den Punkt einzufahren. Nach einem Kopf an Kopf rennen, fehlten am Ende bei Wolf die Nerven, weshalb auch dieser Satz mit einer Punktteilung endete. Schlussendlich stand mit 530:558 bei jedoch 2:2 ein äußerst knapper Punktverlust auf der Anzeige. Schropp lief zu Beginn völlig neben der Spur, blieb weit unter seinen Möglichkeiten, was sich an diesem Tag wie ein roter Faden durch sein Spiel zog. Am Ende kam der Zeiler Oldie auf seine schlechteste Saisonleistung von mageren 512 Kegeln, was Trinklein mit ordentlichen 545 zu nutzen wusste.

Mit einem 1:3 und 63 Kegeln Rückstand, stand für das übliche Zeiler Schlussduo Matthias Schmitt und Pascal Österling gegen die schnittbesten Dittelbrunner Fabian Kügel und Sebastian Limpert eine schier unmögliche Aufgabe auf dem Programm. Schmitt hielt sein Duell lange offen, hatte in den entscheidenden Momenten an diesem Tag aber immer das Nachsehen, weshalb schlussendlich mit guten 550 trotzdem ein deutlicher und verdienter Punktverlust gegen die Tagesbestleistung von Kügel mit 581 zu Buche stand. Österling ging nach drei Sätzen bereits uneinholbar mit 3:0 in Führung, doch auch der Zeiler Youngstar spielte an diesem Tag ohne große Glanzmomente, weshalb auch er trotz seines Punktgewinns mit 545:526 nichts mehr an der Niederlage ändern konnte.

Nach dem schlechtesten Spiel der Saison mit einem Gesamtergebnis von 3180:3255 war der Start in die Rückrunde mit einer damit verbundenen äußerst unnötigen, aber absolut verdienten 2:6 Niederlage komplett missraten. Nächste Woche steht dann mit dem Auswärtsspiel beim Spitzenreiter in Eggolsheim der nächste Brocken auf dem Programm.